

**1390/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 14.05.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 11. Mai 2009

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0116-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1424/J betreffend „die Förderungen an den Verein dialog <> gentechnik“, welche die Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen am 17. März 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 und 6 der Anfrage:**

Die kritische und sachliche Auseinandersetzung mit Fakten und den daraus zu ziehenden Schlüssen ist ein wesentlicher Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeitsweise, das gilt auch für den Bereich der Gentechnik. Wie die Vielfalt der Lehrmeinungen im laufenden Diskurs zeigt, kann eine einfache Kategorisierung in "Befürworter" und "Gegner" nicht objektiv vorgenommen werden.

Bei den Mitgliedern, beim Vorstand und den Beiräten des Vereins "Dialog Gentechnik" handelt es sich um Wissenschaftler/innen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen, aus verschiedenen Forschungseinrichtungen und Universitäten, die ein breites Meinungsspektrum abdecken. Diese Konstellation von Wissenschaftler/inne/n soll einen wissenschaftlich ausgewogenen, sachlich fundierten und von Geldern der Industrie unabhängigen Informationsfluss an die Öffentlichkeit gewährleisten.

Die kritische und sachliche Auseinandersetzung mit allen zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Fakten ist eine wesentliche Grundlage des Vereins „dialog <> gentechnik“.

Im Lichte der obigen Erwägungen wurden die in nachstehender Tabelle aufgelisteten, vom Verein zur Förderung eingereichten Einzelprojekte positiv beschieden:

<b>Titel</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Zielsetzung</b>	<b>Summen in €</b>
Public Understanding of Science im Bereich Life Sciences. Unabhängige, ausgewogene Öffentlichkeitsarbeit zu Gentechnik und verwandten Biowissenschaften	Jänner 2005 – März 2007	Die Öffentlichkeit über Gentechnik und verwandte Gebiete zu informieren und den Dialog mit der Wissenschaft anzuregen.	<b>283.050,00</b>
Public Understanding of Science im Bereich Life Sciences.	April 2007 – Juni 2009	Die Öffentlichkeit über Gentechnik und verwandte Gebiete zu informieren und den Dialog mit der Wissenschaft anzuregen.	<b>247.221,77</b>
Vienna Open Lab Startfinanzierung	August 2005 - April 2007	praktische breite Wissensvermittlung zu Themen der Gen- und Biotechnologie; ausgewogene und seriöse Wissensvermittlung; Aufbau eines offenen Labors	<b>160.000,00</b>
Vienna Open Lab II	Mai 2007-Juni 2008	praktische breite Wissensvermittlung zu Themen der Gen- und Biotechnologie; ausgewogene und seriöse Wissensvermittlung innerhalb eines allgemein zugänglichen Labors	<b>68.542,11</b>
Vienna Open Lab III	Juli 2008 - Dezember 2009	praktische breite Wissensvermittlung zu Themen der Gen- und Biotechnologie; ausgewogene und seriöse Wissensvermittlung innerhalb eines allgemein zugänglichen Labors	<b>60.000,00</b>
			<b>818.813,88</b>

**Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:**

Nein.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Ja.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Der Verein „dialog <> gentechnik“ hat die zugesprochenen Förderungsmittel gemäß den Projektanträgen bzw. Förderungsverträgen verwendet.

**Antwort zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:**

Die aktuellen Projektverträge mit dem Verein „dialog <> gentechnik“ laufen bis Ende 2009. Bis dato ist im Ressort noch kein Nachfolgeantrag eingegangen.